

Produktname: Zic2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86856**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:200-1:500
Molekulargewicht	Calculated MW:55 kDa; Observed MW:55 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Zic2
Alternative Namen	HPE5
Gen-ID	7546
SwissProt ID	O95409
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Zic2

Hintergrund

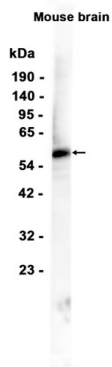
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der ZIC-Familie der C2H2-Typ-Zinkfingerproteine. Dieses Protein fungiert als

Transkriptionsrepressor und reguliert möglicherweise die gewebespezifische Expression des Dopaminrezeptors D1. Die Expansion einer Alanin-Wiederholung im C-Terminus des kodierten Proteins sowie andere Mutationen in diesem Gen verursachen Holoprosenzephalie Typ 5. Holoprosenzephalie ist die häufigste strukturelle Anomalie des menschlichen Gehirns. Ein Polyhistidin-Trakt-Polymorphismus in diesem Gen könnte mit einem erhöhten Risiko für Neuralrohrdefekte assoziiert sein. Dieses Gen ist eng mit einem Gen verknüpft, das für das Zinkfingerprotein des Kleinhirns 5 kodiert, einem verwandten Familienmitglied auf Chromosom 13. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers Zic2 in einer Verdünnung von 1:1000.